

[19200.] Ein tüchtiger, im Buch- und Russischalienhandel erfahrener Gehilfe findet in einer angenehmen Stadt Süddeutschlands sogleich Stellung. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse unter A. # 5. befördert die Exped. d. Bl.

[19201.] J. W. Nahke in Worms sucht per 1. December einen Commis, der Sortimentskenntniß und Gewandtheit im Verkauf besitzt und mäßige Ansprüche macht.

[19202.] In meinem Geschäfte ist die Stelle eines jüngeren Gehilfen zu besetzen. Derselbe kann aber erst seine Lehrzeit beendet haben, doch wird womöglich Kenntniß der französischen und englischen Sprache gewünscht. Hier- auf Reflectirende wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse umgehend direct an mich wenden.  
Nürnberg, den 9. October 1866.

**Ad. Köllner.**

Firma: J. A. Stein's Buch- und Kunsthandlung.

[19203.] Zur Leitung einer Filiale wird ein tüchtiger Gehilfe, der das preussische Buchhändler-Examen bereits absolviert hat, oder noch in diesem Jahre zu absolviren im Stande ist, zum Januar k. J. gesucht. Gehalt p. a. 300. #; auch werden Tantieme und freies Logis zugesichert. Offerten nebst Abschrift der Zeugnisse sub B. S. sind an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig zu richten.

[19204.] Lehrlingsgesuch. — Für mein Geschäft suche ich einen mit den nöthigen Kenntnissen ausgerüsteten jungen Mann, am liebsten den Sohn eines Collegen, als Lehrling.

**G. Tappert,**

Hofbuchhändler in Sigmaringen.

[19205.] Bei uns ist die Lehrlingsstelle offen, die wir durch einen jungen Mann mit guter Vorbildung zu besetzen wünschen.  
**v. Ebner'sche Buch- u. Kunsthdlg.**  
in Nürnberg.

[19206.] Offene Lehrlingsstelle. — Ich suche für meine Buch- und Musikalienhandlung einen mit der nöthigen Schulbildung ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling. Kost und Wohnung auf Verlangen im Hause gegen entsprechende Vergütung.

**Wilhelm Schmid** in Nürnberg.

[19207.] Gesucht wird von einer gut accreditirten süddeutschen Buchhandlung ein Lehrling. — Vorausgesetzt werden gute Schulbildung, Lust und Liebe zum Geschäft und genügende Charaktervorbildung. — Kost und Logis im Hause des Prinzipals.

Gef. Offerten unter C. A. befördert  
**Hans Barth** in Leipzig.

[19208.] Eine Lehrlingsstelle ist offen in der Gropius'schen Buchhandlung (A. Krausnick) in Potsdam. Näheres auf gef. directe Anfragen.

### Gesuchte Stellen.

[19209.] Ein Gehilfe, Pole, der deutschen Sprache mächtig, mit guten Zeugnissen versehen, auch in der Buchführung vollkommen bewandert, sucht eine passende Stellung, wenn möglich in einer deutsch-polnischen Buchhandlung.

Näheres erteilen die Herren R. Kamiński & Co. in Posen.

[19210.] Ein Gehilfe, 24 Jahre alt, sucht per 1. December oder später, event. auch nur für die Remittenzzeit, eine Ausbilstelle in einem Leipziger Geschäft. Derselbe besitzt günstige Empfehlungen, ist unverdrossener Arbeiter und macht nur bescheidene Ansprüche auf Gehalt, da es ihm bloß darum zu thun ist, vor demnächst beabsichtigter Gründung einer eigenen Selbständigkeit den Leipziger Geschäftsgang kennen zu lernen. Gef. Offerten unter N. 15. befördert Herr R. F. Adhler in Leipzig.

[19211.] Ein in Preußen geprüfter Buchhändler, 30 Jahre alt, der als Geschäftsführer im Verlag wie im Sortiment fungirte, sucht zum sofortigen Antritt eine andere passende Stellung von Dauer. Herr Fr. Wolckmar in Leipzig hat die Güte, gefällige Offerten unter Chiffre J. B. Nr. 18. entgegen zu nehmen, so wie weitere Auskunft zu erteilen.

[19212.] Ein junger Mann von 25 Jahren, Süddeutscher, sucht in einem größeren mit Buchdruckerei versehenen Verlagsgeschäft Norddeutschlands pr. 1. Januar 1867 eine Stelle. Gef. Offerten werden erbeten unter der Chiffre Rr. durch Herrn Hans Barth in Leipzig.

[19213.] Ein dem Buchhandel seit sieben Jahren angehörnder militärfreier junger Mann, der seine Lehrzeit in einer größeren rheinischen Sortiments- und Verlagsbuchhandlung absolvierte und darauf in zwei der geachtetsten Handlungen Norddeutschlands servierte, sucht zum November oder auch später eine Stelle im Sortiment.

Derselbe ist der franz. und engl. Conversationsprache ziemlich mächtig und stehen ihm sehr gute Empfehlungen zur Seite.

Gef. Offerten unter A. B. # 14. hat Herr E. Enobloch in Leipzig die Güte zu befördern.

[19214.] Ein 31 Jahre alter, militärfreier, unverheiratheter Mann, seit 14 Jahren im Buchhandel und zuletzt 2 Jahre selbständig, sucht zu sofortigem Eintritt Stellung in einem Verlagsgeschäfte oder als Buchhalter in einer Sortimentsbuchhandlung. Gef. Offerten sub A. B. befördert Herr Franz Wagner in Leipzig und ist derselbe auch bereit, nähere Auskunft zu erteilen.

[19215.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, der augenblicklich in einem lebhaften Sortimentsgeschäft Westphalens thätig ist und von seinem Herrn Prinzipal aufs beste empfohlen wird, sucht zum 1. Januar oder auch früher unter bescheidenen Ansprüchen andere Stelle. Derselbe ist mit der Buchführung, Leihbibliothek und Journalzirkel, dem Schreibmaterialienhandel vollständig vertraut und besitzt auch Kenntnisse des Zeitungs-Expeditionswesens.

Herr E. A. Ritter in Leipzig wird die Güte haben, nähere Auskunft zu erteilen und gef. Offerten unter Chiffre K. B. entgegen zu nehmen.

[19216.] Ein junger Mann, der 10 Jahre lang in einer großen Leihbibliothek zur Zufriedenheit arbeitete, sucht in einem solchen Geschäft wieder Stellung. Günstige Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Ansprüche bescheiden.

Gef. Offerten unter A. W. durch  
**A. Fiedler's Buchhandlung**  
in Breslau.

[19217.] Ein gebildeter junger Mann von 26 Jahren, evang. und aus anständiger Familie, sucht, mit den empfehendsten Zeugnissen über Geschäftstüchtigkeit, Fleiß und Moralität versehen, eine Geschäftsführer- oder erste Gehilfenstelle in einer größeren preussischen Sortimentsbuchhandlung. Derselbe hat das preussische Buchhändler-Examen gemacht, und kann der Eintritt nach Wunsch stattfinden, da der Bestreben durch den stattgehabten Feldzug sein früheres Placement aufgeben mußte.

Gefäll. Offerten erbeten sub Lit. M. N. durch die Exped. d. Bl.

[19218.] Gesucht wird für einen Knaben, welcher kommende Ostern die Schule verläßt und eine hübsche Handschrift hat, eine Stelle als Lehrling. Gefäll. Offerten wolle man in der Exped. d. Bl. sub C. S. # 1. niederlegen.

### Besetzte Stellen.

[19219.] Die bei uns offen gewesene Gehilfenstelle ist besetzt.

Besten Dank für die uns zugekommenen zahlreichen Offerten.

**Jurany S. Hensel**  
in Wiesbaden.

## Vermischte Anzeigen.

[19220.] Soeben versandte ich:  
**Catalogue d'une Collection importante de Livres imprimés en Hollande et en ses possessions de l'Inde orient. et occid.**

en vente aux prix marqués chez

**T. O. Weigel.**

Handlungen, welche für niederländische, resp. französische Literatur gegründete Aussicht auf Absatz haben, stelle ich gern noch einzelne Exemplare gratis zur Verfügung.  
Leipzig, October 1866.

**T. O. Weigel.**

[19221.] Soeben erschien mein  
**Sechstes Verzeichniß**

von

Leihbibliotheks-Doubletten und Zeitschriften in deutscher, französischer und englischer Sprache, mit beigefügten Netto-Baarpreisen.

Wer dasselbe nicht empfangen und Verwendung dafür haben sollte, wolle gef. verlangen.

Hamburg, October 1866.

**A. B. Laeisz.**

[19222.] Um schnelle Zusendung von Antiqu. Katalogen (Philolog., Theologie, Pädag., Jugendschriften, Literaturg.), sowie Prospecten, Placaten etc. ersucht und hat beste Verwendung  
Straubing, 8. October 1866.

**A. Attenkofer's Buchhdlg.**

[19223.] Theile in Rdaigsberg sucht à cond. in 1 Expl. einige, wenn auch nicht neue Schriften über Tabaks- und Cigarettenfabrikation.